

Zierpflanzen

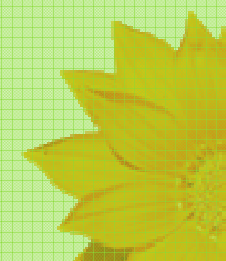


## Aktuelles zum Sortiment 2011

  
The Chemical Company

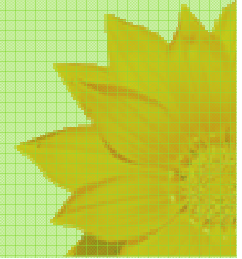
Maik Hoge : Beratung Sonderkulturen  
Mobil: 0174-3196790 mail : maik.hoge @basf.com

# Aktuelle Zulassungsinformationen für den Zierpflanzenbau



<b>Produkt</b>	<b>Indikationen</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>
<b>Forum</b>		<b>Zulassung wird nicht wieder in ZP erwartet Aufbrauchfrist 12/2011</b>
<b>Acrobat Plus WG</b>	<b>Falsche Mehltaupilze FX / GWH</b>	<b>Zur Saison 2011 erwartet Aufbrauchfrist 12/2011</b>
<b>Signum</b>	<b>Alternaria, Botrytis, Sclerotinia, Rhizoctonia, FX / GWH</b>	<b>Zur Saison 2011 erwartet Aufbrauchfrist 12/2011</b>

# Mittel - zur Unkraut- / Ungrasbekämpfung

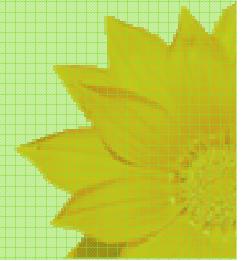


**Focus<sup>®</sup> Ultra**



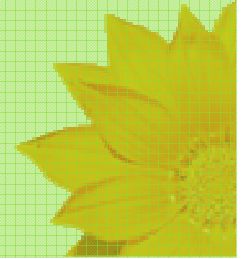
**Butisan<sup>®</sup>**

# Aktuelle Situation Butisan



- Alle Indikationen mit einer Aufwandmenge größer als 2,0 l/ha hatten die Zulassung in 2010 verloren (EU-Vorgabe)
  
- Folgende Indikationen waren betroffen:
  - Gepflanzte Kohlarten (Weißkohl, Rotkohl, Grünkohl, Wirsing, Blumenkohl, Kohlrabi und Rosenkohl)
  - Zierpflanzen
  
- Geänderte Anwendungsbestimmungen für die neuen AWM:
  - **NG405** Keine Anwendung auf drainierten Flächen mit einer AWM >1,5 – 2 l/ha
  
  - **NG403** Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 1. November und dem 15. März für Indikationen mit einer Aufwandmenge bis 1,5 l/ha.

# Anwendungsbestimmungen zum Wirkstoff - Metazachlor

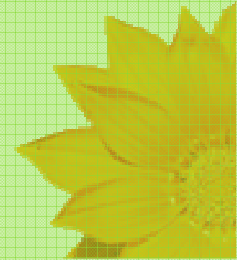







- Weiter neue Anwendungsbestimmungen zum Metazachlor:
  - **NG329** – maximale Wirkstoffmenge auf 1000 g.ai pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche begrenzt
    - auch die Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln darf nicht überschritten werden
  - **NG330** – keine Anwendung auf derselben Fläche in den beiden folgenden Kalenderjahren von Mitteln mit dem Wirkstoff Metazachlor



# Neue Genehmigungen

# BUTISAN®

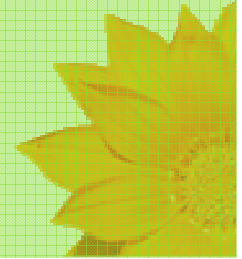


	Pflanzung <b>BUTISAN®</b>	Saat <b>BUTISAN®</b>
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓
	✓	✓

Zierpflanzen	Freiland (Stellflächen) ✓
Zierpflanzen	Freiland - (Topfkultur) ✓



# Ausblick



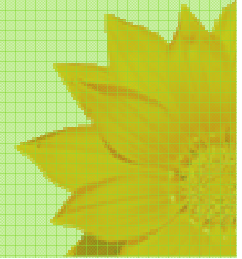
## ■ Gemüsebau

- Für alle Anwendungen in verfrühten Kohlbeständen keine Lösung
- Teilweise ist der Einsatz von Stomp Aqua möglich
- Spectrum steht demnächst in Kohlarten zur Verfügung
- Butisan Combi wird geprüft

## ■ Zierpflanzenbau

- Alternativen Butisan Combi oder Spectrum werden geprüft

# Ungrasbekämpfung durch Wirkstoffklassen-Wechsel



## DIM - Klasse - Die Klasse mit Biss!

Ackerbau, Gemüse, Zierpflanzen

**Focus<sup>®</sup> Ultra**

**Cycloxydim**

**Aramo**

**Tepraloxymid**

Select 240 EC Clethodim

**Keine Kreuzresistenz  
zu FOP-Wirkstoffen**

## FOP-Klasse

Ackerbau, Gemüse, Zierpflanzen

- **Agil<sup>®</sup>** mit **Propaquizafop**
- **Targa<sup>®</sup> Super** mit **Quizalafop-p**
- **Fusilade<sup>®</sup> Max** mit **Fluazifop-p**

in Getreide

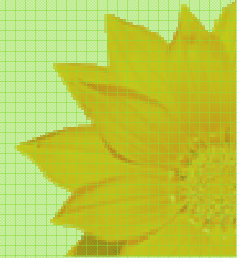
- **Topik<sup>®</sup>** mit **Clodinafop**
- **Ralon<sup>®</sup> Super** mit **Fenoxaprop**

**Keine Kreuzresistenz  
zu DIM-Wirkstoffen**



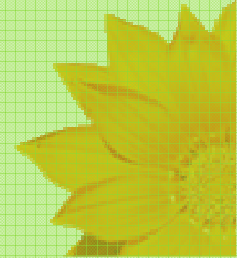


# selektiv und stark gegen Gräser inkl. Poa annua



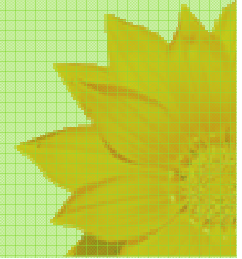
- Wirkstoff :** Tepraloxydim 50 g/l
- Kultur:** Baumschulgehölzpflanzen ; Laubholz Nadelholz  
(Kämme und Baumschulen)
- Aufwand :** 2,0 l/ha gegen - Einjährige einkeimblättrige Unkräuter  
Einjähriges Rispengras (Poa annua)  
Gemeine Quecke (Agropyron repens)  
1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder  
Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter  
entfaltet bis Ende der Blüte:  
Fruchtansatz sichtbar
- Anwendungen:** max. 1 x in 2 l/ha in min. 200 bis 400 l/ha Wasser
- Zeitpunkt:** Nachauflauf (sehr flexibel)  
bis BBCH 12-29 der Schadgräser ->

# Focus<sup>®</sup> Ultra

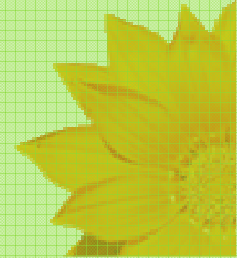


<b>Wirkstoff :</b>	<b>Cycloxydim 100 g/l</b>
<b>Kultur:</b>	<b>Zierpflanzen (Freiland)</b>
<b>Aufwand :</b>	<b>2,5 l/ha - Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras (Poa annua)</b>  <b>5,0 l/ha - Gemeine Quecke (Agropyron repens)</b>
<b>Anwendungen:</b>	<b>max. 1 x in min.200 l/ha Wasser</b>
<b>Zeitpunkt:</b>	<b>Nachauflauf (sehr flexibel) bis BBCH 12-29 der Schadgräser -&gt;</b>

# Praxistipps - Gäserherbizide

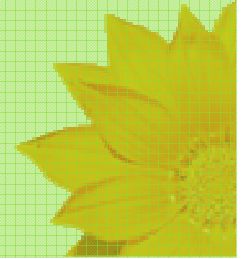


- Wirkung nur auf **Gräser** begrenzt (Graminizide), keine Wirkung auf breitblättrige Unkräuter, daher **sehr selektiv**
- **Flexibler Einsatztermin**
  - unter wüchsigen Bedingungen, zur vollen Entwicklung der Schadgräser (BBCH 21-39), möglichst alle aufgelaufen - **blattaktiv**
  - später auflaufende Schadgräser werden nicht erfaßt, da **keine Bodenwirkung** – Keimwellen berücksichtigen



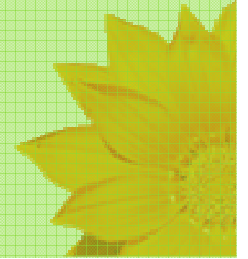
## Einsatzbedingungen

- Beste Wirkung bei hoher Konzentration, d.h. niedrige Wasseraufwandmenge (z.B. 200 l/ha) besser als hohe Wasseraufwandmenge /ha
  
- Hohe Luftfeuchte fördert die Wirksamkeit
  
- Folgende Faktoren führen zu Wirkungsverzögerungen:
  - Kühle, nicht wüchsige Witterungsbedingungen
  - Sehr große Entwicklungsstadien der Schadgräser



## Einsatzbedingungen

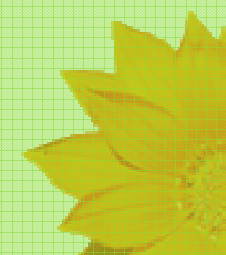
- Wirkstoffe sind **UV-instabil** und müssen daher **schnell** von der Pflanze **aufgenommen** werden
  - Formulierung Aramo enthält (Tepaloxym+Öl/Netzmittel 50+500 g/l, EC), d.h. einen **hohen Anteil an Öl und Netzmitteln**:
  - In Tankmischung mit anderen blattaktiven Herbiziden kann so die Wirkung des Mischungspartners verbessert werden – Vorsicht bei selektiven Anwendungen (Pflanzenschäden)
- Reste von Spritzbrühen nicht über Nacht stehen lassen, da Wirkstoffe rasch **hydrolytisch abgebaut** werden
  - führt zu Wirkungsverlusten



**STOMP<sup>®</sup>**  
AQUA 

**Das Kulturverträgliche Basisherbizid!**

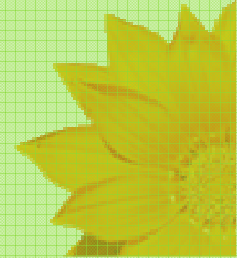




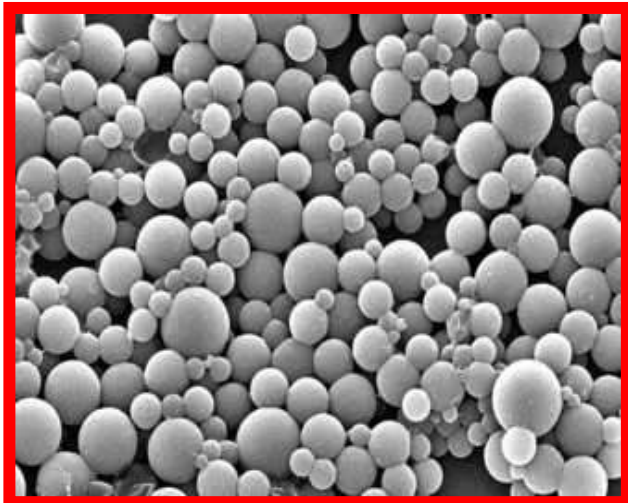
## Produktprofil

<b>Wirkstoff</b>	455 g/l Pendimethalin
<b>Formulierung</b>	Kapselsuspension (CS)
<b>Aktuelle Indikationen (SoKu)</b>	Artischocke, Blumenkohle, Bundzwiebel, Endivien, Erdbeere, Dicke Bohne, Stangenbohne, Feuer- bzw. Käferbohne, Erbsen, Fenchel, Gurken, Kürbis, Meerrettich, Möhren, Porree, Rhabarber, Salate, Speisezwiebel, Zucchini, Zuckermais, himbeer- u. johannisbeerartiges Obst Steinobst Schalenobst, Kernobst, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Möhren-Splitting, Spargel, Blumenkohle, Brokkoli, Johanniskraut, echte Kamille, Baldrian, Knollensellerie, Bleichsellerie, Baldrian
<b>In Zierpflanzen</b>	FX : Baumschulgehölzpflanzen, Ziergehölze (Schnittguterzeugung), Zierpflanzen (Stellflächen)
<b>Aufwandmenge</b>	max. 3,5 l/ha pro Jahr

# Die Mikroverkapselung



## Elektronenmikroskop

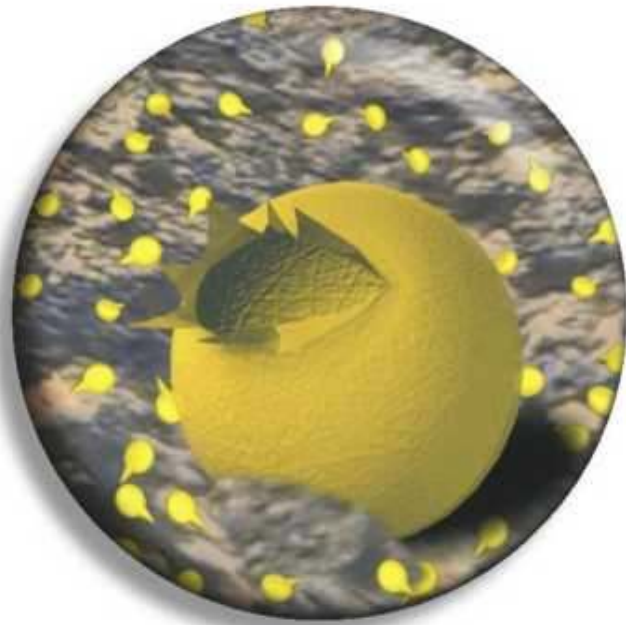
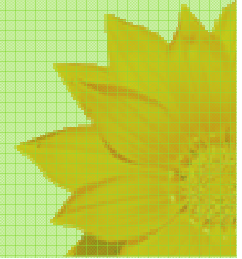


(1000 x Vergrößerung)

- Die Kapseln „schwimmen“ in einer wässrigen Lösung
- Kapselwand aus Polyharnstoff (~0.07  $\mu\text{m}$ )
- Erst in Verdünnung mit Wasser platzen die Kapseln auf (osmotischer Effekt)

In Stomp<sup>®</sup> Aqua ist der Wirkstoff Pendimethalin in mikroskopisch kleinen Kapseln geschützt

## Vorteile in der Wirkung

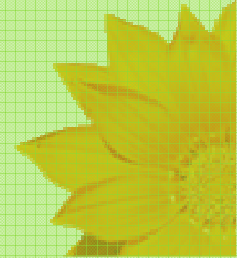


Aufgeplatzte Mikrokapsel mit  
freigesetzten Wirkstoffpartikeln  
(schematische Darstellung)

- Längere Dauerwirkung durch kontinuierliche Freisetzung des Wirkstoffs
- Noch bessere Kulturverträglichkeit
- Geringere Bindung des Wirkstoffs an zellulose-haltige Ernterückstände

Während und vor allem nach der Spritzung wird der Wirkstoff auf Boden und Pflanzen freigesetzt

# Vorteile in der Handhabung



Zumischen von  
Stomp Aqua



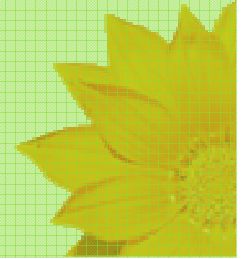
Einfaches Abspülen



Nach dem Spülen  
keine Mittelrückstände

Einfache Handhabung und einfach abspülbar

# Mittel zur Wuchsregulierung in Zierpflanzen



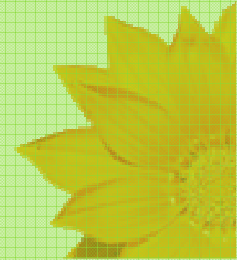
**REGALIS<sup>®</sup> PLUS**  
PACK

**CARAMBA**

**Cycocel<sup>®</sup> 720**

Ein Ausblick

**CARAX<sup>®</sup>**



## Genehmigung nach § 18 a

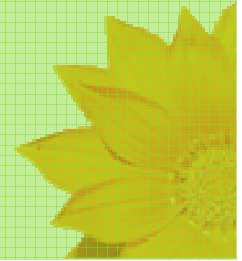
**Zum Stauchen von Topflanzen im GWH und Freiland  
(ausgenommen rot und blau blühende )**

- **Aufwandmenge**
  - **max. 2,5 l/ha** in max. 1000 l/ha Wasser
  - **1 x pro Jahr bzw. Kultur**



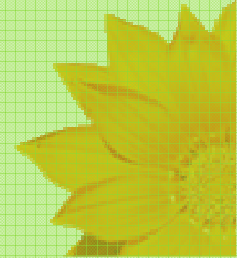
# REGALIS<sup>®</sup> PLUS PACK

**BASF**  
The Chemical Company



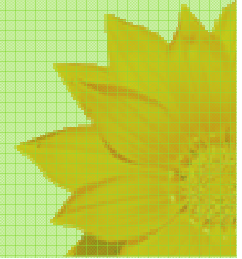
**Gebindegröße:** 1 kg Citronensäure + 2 kg Regalis

# Wirkung Citronensäure



- Citronensäure setzt den pH-Wert der Spritzbrühe herab
  - bessere Löslichkeit des Wirkstoffes
  - beschleunigte Wirkstoffaufnahme
  - sichere Wirkung auch bei ungünstigen Anwendungsbedingungen
  
- Der pH-Wert der Spritzbrühe sollte mit Citronensäure auf einen Wert von 4 - 5,5 eingestellt werden. Dies ist bei einer Citronensäurekonzentration der Spritzbrühe von 0,1% sicher gewährleistet.

# Ausblick



Verfügbarkeit von Caramba sicher bis 2011,  
danach ...?

→ Neuer Hemmstoff Carax

30 g/l Metconazol +  
210 g/l Mepiquat-Chlorid

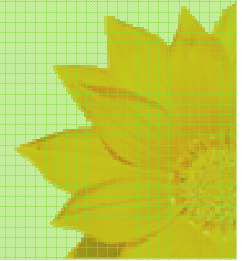
Caramba: 60 g/l Metconazol

Cycocel 720: 720 mg/l Chlormequat-Chlorid

# Produktprofil

 **BASF**  
The Chemical Company

# CARAX<sup>®</sup>

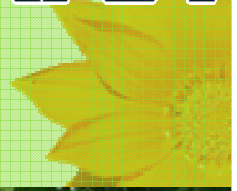


<b>Wirkstoffe:</b>	30 g/l Metconazol + 210 g/l Mepiquat-Chlorid wasserbasiertes Konzentrat (SL)
<b>Formulierung:</b>	<b>speziell für Raps entwickelt</b>
<b>Wirkungsweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ systemische Verteilung beider Wirkstoffe in der Pflanze</li><li>■ Mepiquat-Chlorid verbleibt primär nur im Spross</li><li>■ vorbeugend und heilend</li></ul>
<b>Aufwandmenge:</b>	max. 1,4 l/ha (150-400 l Wasser/ha)



# Innovative Formulierung speziell für Raps entwickelt

**CARAX<sup>®</sup>**



1l CARAX<sup>®</sup> in 200 l/ha



# Innovative Formulierung speziell für Raps entwickelt und auch für andere Bereiche nutzbar

**CARAX**<sup>®</sup>



**Sehr gute Benetzung und Spreitung auf der wachshaltigen Oberfläche**



**Schnelles und tiefes Eindringen ins Innere des Blattes; sehr gute Pflanzenverträglichkeit**



**Schnelles Antrocknen des Spritzbelags**



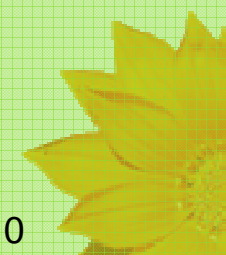
**Schnelle Regenfestigkeit**



**Die Effizienz von Metconazol ist erheblich gesteigert worden durch verbesserte Aufnahme und bessere Verteilung**



# Carax – Erste Versuche in B & B

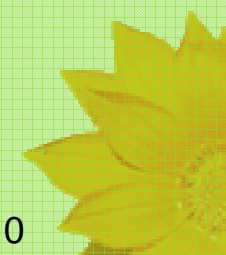


Quelle : Herr Korting DLR Neustadt 2010

Cosmos „Chocamocha“	0,1 % 0,15 %	Wirkung vorhanden aber zu schwach gute Wirkung
Impatiens „Sunpatiens“	0,15 %	gute Wirkung
Lobularia „Snow Princess“	0,1 % 0,15 %	recht gute Wirkung gute Wirkung
Pelargonium peltatum	0,05 % 0,1 % 0,15 %	zu schwach gute Wirkung, optimal gute Wirkung, zu stark
Pelargonium zonale	0,05 % 0,1 % 0,15 %	gute Wirkung, optimal gute Wirkung zu stark
Petunia-Hybriden	0,15 %	zu schwach
Phlox drummondii	0,1 % 0,15 %	gute Wirkung zu stark
Phlox paniculata	0,15 %	gute Wirkung
Verbena-Hybriden	0,15 %	sehr stark, leicht gelbe Blattränder

# Carax – Erste Versuche in Sommertopf / Stauden

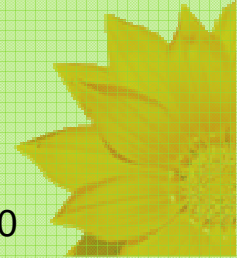
Quelle : Herr Korting DLR Neustadt 2010



Campanula carpatica	0,07 % 0,15 %	gute Wirkung zu stark
Coreopsis grandiflora	0,07 % 0,15 %	Wirkung vorhanden gute Wirkung
Digitalis purpurea	0,07 % 0,15 %	gute Wirkung zu stark
Echinacea purpurea	0,15 %	unbefriedigend, Blattschäden möglich
Helianthus annuus	0,1 %	zu schwach
Leucanthemum maximum	0,07 % 0,15 %	gute Wirkung, leichte Verbrennungen möglich zu stark, Verbrennungen
Phlox paniculata	0,15 %	gute Wirkung
Prunella grandiflora	0,07 % 0,15 %	gute Wirkung zu stark
Scabiosa „Barocca“	0,15 %	zu stark

# Carax – Erste Versuche sonstige

Quelle : Herr Korting DLR Neustadt 2010



Chrysanthemum grandifl.	0,15 %	gute Wirkung
Dianthus barbatus	0,15 %	gute Wirkung
Euphorbia pulcherrima	0,075 % 0,1 % 0,15%	gute Wirkung gute Wirkung leichte Verbrennungen
Primula vulgaris	0,1 % 0,15 %	gute Wirkung gute Wirkung

starkwachsende Kulturen: 0,1 %

je 100 ml/m<sup>2</sup>

schwachwachsende Kulturen 0,05 %



**CARAX<sup>®</sup>**



**CARAX®**





**CARAX<sup>®</sup>**



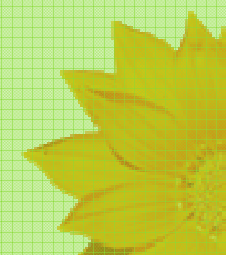


**CARAX®**



**CARAX®**

## Versuch zur Wuchsregulierung in *Euphorbia pulcherrima*



THÜRINGEN / TLL Jena, Frau Frau Ganze / FH Erfurt, Herr Mörstedt, Frau Fritsch

Sorte : *Euphorbia pulcherrima*, Sorte "Premium Red"  
Topftermin : 13.07.10 Torfsubstrat , je 20 Pflanzen pro Behandlung

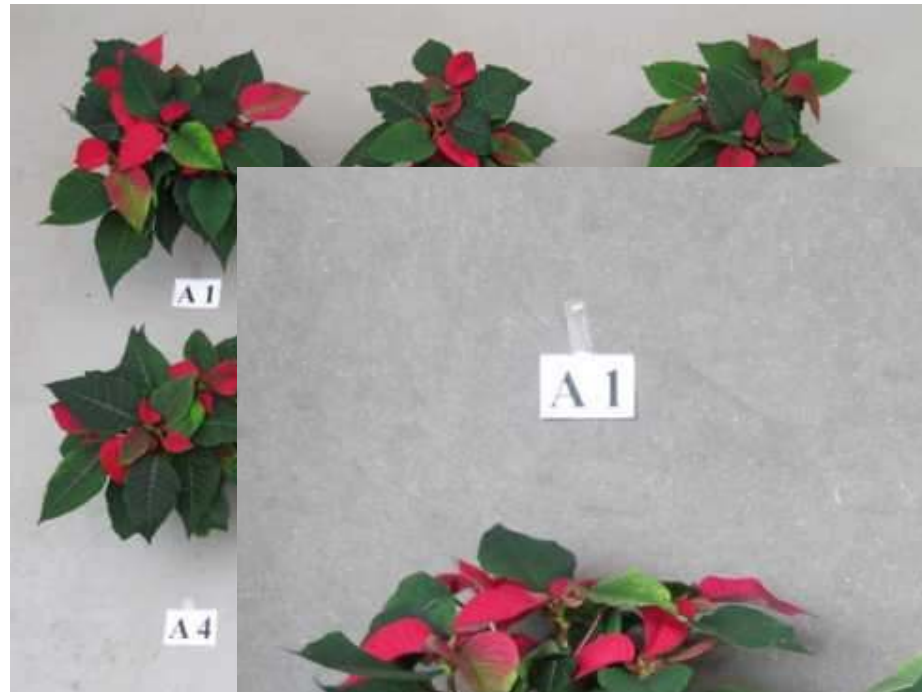
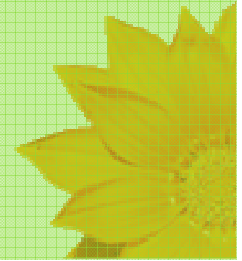
### Versuchsglieder

Anwendungsform	SPRITZEN		SPRITZEN	
Datum, Zeitpunkt	28.09.2010		12.10.2010	
1 UK				
2 Caramba	0,5	l/ha	0,5	l/ha
3 Carax	0,7	l/ha	0,7	l/ha
4 Osiris	0,5	l/ha	0,5	l/ha
5 Regalis	1,25	l/ha	1,25	l/ha
6 Toprex	0,01	%	0,01	%



# Versuch zur Wuchsregulierung in *Euphorbia pulcherrima*

THÜRINGEN / TLL Jena, Frau Frau Ganze / FH Erfurt, Herr Mörstedt, Frau Fritsch



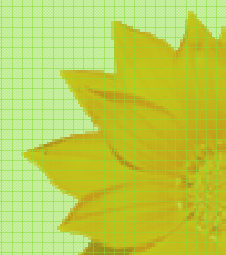
- A1/B1 Kontrolle
- A2/B2 Caramba
- A3/B3 Carax
- A4/B4 Osiris
- A5/B5 Regalis
- A6/B6 Torex







# Produktprogramm Zierpflanzen 2011



**Signum**

**ORDOVAL<sup>®</sup>**

**Cercobin<sup>®</sup> FL**



**Perfektion / Bi58**



**Kumulus<sup>®</sup> WG**

The Chemical Company



**Collis**

**BUTISAN<sup>®</sup>**



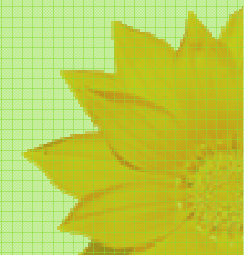
**Sportak 45 EW**



**REGALIS<sup>®</sup>**

**Cycocel<sup>®</sup> 720**





The Chemical Company

**Maik Hoge**

**Beratung Zierpflanzen / Sonderkulturen**

**Mobil: 0174-3196790 mail : maik.hoge @basf.com**

**ServiceLand<sup>SM</sup>** *Noch Fragen?*



BASF Aktiengesellschaft · D-67114 Limburgerhof · E-Mail: [serviceland@basf.com](mailto:serviceland@basf.com)

Mo-Fr: 7-18 Uhr · Tel.: **01805-1156 56** · Fax: 01805-11 4343 (14ct/min) · [www.agrar.basf.de](http://www.agrar.basf.de)